

Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere [Web-Version](#).

Neues zu Sterben, Tod und Trauer

Mai 2026

# PALLIATIVE CARE FORUM

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

in dieser Ausgabe unseres Newsletters bündeln wir wieder aktuelle Entwicklungen, Themen und Hinweise aus der Palliativ- und Hospizarbeit – von fachlichen Debatten bis hin zu konkreten Veranstaltungen, die die Szene in Bewegung halten.

Im Hintergrund laufen derzeit die Vorbereitungen für den DGP-Kongress im September 2026 in Freiburg auf Hochtouren – ebenso wie für das vielfältige Rahmenprogramm, das den Kongress in die Stadt hinein erweitert und ihn bewusst für eine breitere Öffentlichkeit öffnet.

Zwischen Programmplanung, inhaltlichen Schwerpunkten und ersten Veranstaltungen entsteht gerade etwas, das mehr ist als eine Tagung: ein Raum für Begegnung, Reibung und gemeinsame Reflexion über die Fragen am Lebensende.

Wir freuen uns sehr darauf, im September viele von Ihnen in Freiburg zu sehen – im Konzerthaus, bei den Veranstaltungen rund um den Kongress und an den vielen Orten, an denen Gespräche entstehen, die man nicht planen kann. Bis dahin laden wir Sie ein, durch diese Ausgabe zu stöbern.

Es grüßt Sie im Namen des Palliative Care Forums

Dr. Verena Wetzstein  
Leiterin Diözesane Fachstelle Palliative Care  
Leiterin Palliative Care Forum  
Studienleiterin der Katholischen Akademie Freiburg

## Nachrichten

### Videos in einfacher Sprache



Die meisten Situationen, in denen Sterben, Tod und Trauer zum Tragen kommen, sind herausfordernd. Um betroffene Menschen zu unterstützen und das Zutrauen in die eigenen Möglichkeiten zu stärken, sind nun zwei Kurzfilme entstanden, die die Themen barrierearm zugänglich machen.

[mehr](#)

## palliativ · leben im grenzland



### DGP-Kongress in Freiburg

Vom 23. bis 26. September 2026 wird Freiburg zum zentralen Treffpunkt der deutschsprachigen Palliativversorgung: Der 16. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) lädt unter dem Leitmotiv „palliativ · leben im grenzland“ ins Freiburger Konzerthaus ein. Im Mittelpunkt stehen Fragen, die viele Menschen in Hospizarbeit, Pflege, Medizin, Seelsorge und Ehrenamt täglich beschäftigen: Wie gehen wir mit Grenzen um – mit medizinischen, persönlichen, gesellschaftlichen und spirituellen Grenzen? Und wie kann gute Palliative Care gerade dort Orientierung geben, wo Sicherheiten fehlen?

[mehr](#)

### Lokales Veranstaltungsprogramm zum DGP-Kongress



Parallel zu dem DGP-Kongress wird es ein lokales Veranstaltungsprogramm in Freiburg geben, das für Kongressteilnehmende sowie Bürgerinnen und Bürger der Stadt gleichermaßen entwickelt worden ist. Unterschiedliche Formate laden dazu ein, sich mit den Themen „Sterben, Tod und Trauer“ intensiver zu beschäftigen.

[mehr](#)

### Auf dem Weg ins Licht



a>

#### Sterbesegen

„Den Segen Gottes zu den Sterbenden tragen.“ – Mit dem neu erschienenen Sterbesegen „Auf dem Weg ins Licht“ legen die Schweizer Bischöfe in einem jüngst erschienen Büchlein Texte vor, die Menschen am Ende ihres Lebens und ihren Angehörigen Segen zusprechen möchten.

[mehr](#)a>

### Ewigkeit - Geborgen



a>

#### Beten mit Sterbenden

Manchmal wird es am Lebensende still. Gespräche brechen ab, Gedanken bleiben unausgesprochen, und vieles, was vorher wichtig war, tritt in den Hintergrund. Gerade dann können Gebete oder Lieder eine besondere Kraft entfalten. Nicht als schnelle Antwort auf das, was geschieht – sondern als etwas, das trägt.

[mehr](#)a>

### Stichwort: Spiritualität in der Palliative Care

„Was gibt mir jetzt Halt? Woran kann ich mich festhalten, wenn vieles unsicher wird? Und was trägt mich, wenn ich an



a>

meine Grenzen komme?“ Solche Fragen treten häufig in den Vordergrund, wenn Menschen mit schwerer Krankheit, Abschied und Sterben konfrontiert sind. Sie weisen auf das hin, was in der Palliative Care als Spiritualität verstanden wird: die persönliche Suche nach Sinn, Hoffnung, Trost und innerem Frieden – unabhängig davon, ob jemand religiös ist oder nicht.

[mehr](#)a>

## Nicht die richtige Antwort



a>

### Bischöfe und Caritas sprechen sich gegen den Assistierten Suizid aus

Die Deutschen Bischöfe und der Caritasverband haben mit ihrem Papier „Den Weg des Lebens gehen“ im März 2026 gemeinsame Leitlinien zur Prävention von Suiziden und zum Umgang mit Suizidwünschen in katholischen Einrichtungen veröffentlicht und damit ihre Position zum Schutz des Lebens bekräftigt: Beihilfe zum Suizid ist die falsche Antwort auf einen Suizidwunsch.

[mehr](#)a>

## "Respekt kennt kein Alter!" - Kampagne startet am 29. April 2026!



a>

19.02.2026

Gemeinsam für ein gutes Miteinander der Generationen: Die Kampagne "Respekt kennt kein Alter!" setzt sich für gegenseitige Achtung zwischen Menschen verschiedener Lebensalter ein. Denn es wird deutlich, dass Verbindendes zu finden und zu stärken ist - ganz egal wie alt jemand ist.

[mehr](#)a>

## Für Sie gesehen, gelesen und gehört

a>

### An Irish Goodbye



a>

Das ist kein Film für sensible Gemüter. Und sicherlich auch kein Beitrag dazu, wie Trauerprozesse gut gelingen können. Aber: Dieser Film hat nicht umsonst den Kurzfilm-Oscar 2023 gewonnen! Lassen Sie sich von einer etwas skurrilen Geschichte zweier ganz verschiedener Brüder berühren. Was sie verbindet, ist ihre Trauer um die verstorbene Mutter. Was sie zusammenbringt, sind die besonderen Herausforderungen, die sie gemeinsam bewältigen sollen – angeblich ein testamentarischer Wunsch ihrer Mutter.

[mehr](#)a>

## Gesprächsgestaltung am Lebensende. Worte finde, wo es still wird.



a>

## Buch-Rezension

Dr. Matthias Wiemer ist Coach und Berater. Er begleitet als ehrenamtlicher Hospizhelfer Menschen am Lebensende und in der Trauer. Dabei hat er immer wieder festgestellt, dass Menschen, die sich ihrer begrenzten Lebenszeit bewusst sind, keine schnellen Antworten auf ihre Fragen suchen, sondern in den Gesprächen das Bedürfnis haben, gesehen, gehört und angenommen zu werden.

[mehr](#)a>

## Leben, Sterben und Kaninchen



a>

### Ein Buch über das Leben und den Tod

„Du bist ein wichtiger Teil des Universums, es wäre ein völlig anderes ohne dich.“ Dieser Satz steht wie ein leiser Grundton über dem Kinderbuch „Leben, Sterben und Kaninchen“ von Dita Zipfel. Er tröstet – und fordert zugleich heraus. Denn das Buch stellt Fragen, die selten einfach zu beantworten sind: Fragen nach dem Leben, nach dem Sterben und danach, wie beides zusammengehört.

[mehr](#)a>

## Palli Pod



a>

### Der Podcast für das Leben bis zuletzt

Die Schweizerin Gabriela Meissner, seit vielen Jahren im Bereich Journalismus und Kommunikation tätig und u. a. Mitglied der Redaktionskommission der Zeitschrift des nationalen Dachverbands palliative.ch, veröffentlicht seit Juni 2022 einen Podcast mit dem Titel „Palli Pod – der Podcast für das Leben bis zuletzt“. Mittlerweile sind bereits 40 Folgen erschienen.

[mehr](#)a>

## Podcast „The End“ auf radioeins



a>

### Eric Wrede im Gespräch mit Gästen

Eric Wrede, ein erfahrener Bestatter aus Berlin, spricht mit seinen z. T. prominenten Gästen wie Anke Engelke oder Peter Lohmeyer über den Tod und die Trauer: mal ernst, mal lustig, mal traurig, mal nachdenklich – und vor allem immer lebensnah.

[mehr](#)a>

## Rückblick

a>

**Spiritual Care**



a>

### Erster Kursteil im Mai 2026

Im Mai 2026 startete im Geistlichen Zentrum St. Peter erneut der Kurs „Spiritual / Existential Care interprofessionell (SpECi)“. Das vom Palliative Care Forum der Erzdiözese Freiburg gemeinsam mit dem Geistlichen Zentrum St. Peter veranstaltete zweiteilige Seminar brachte Mitarbeitende unterschiedlichster Professionen aus dem Gesundheitswesen zusammen: Seelsorge und Notfallseelsorge, Pflege, SAPV, Geriatrie sowie Ärztinnen und weitere Fachkräfte arbeiteten zwei Tage lang intensiv miteinander an Fragen spiritueller und existenzieller Begleitung – offen, engagiert und mit großer Neugier aufeinander und auf das Thema.

[mehr](#)a>

### Kartenaktion zum Internationalen Tag der Pflege 2026



a>

Zum Internationalen Tag der Pflege am 12. Mai setzte eine Kartenaktion in der Erzdiözese Freiburg ein bewusstes Zeichen der Anerkennung für Pflegekräfte und pflegende Angehörige.

[mehr](#)a>

### „Es geht um Haltung, wenn wir über Kommunikation sprechen“



a>

#### Online-Veranstaltung - 15.04.2026

Der Online-Vortrag „Kommunikation mit Menschen mit Demenz“, zweiter Vortrag in der Reihe „Demenz“, verantwortet von Veranstaltern in der Erzdiözese Freiburg, erwies sich mit rund 370 Teilnehmenden als außerordentlich gut besuchte und inhaltlich überzeugende Veranstaltung.

[mehr](#)a>

### Grenzgänge



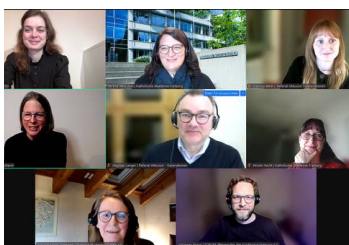
a>

#### Messe LEBEN UND TOD. Veranstaltung - April 2026 in Bremen

Die Messe LEBEN UND TOD fand am 10. und 11. April 2026 in Bremen statt und bestätigte erneut ihre besondere Rolle als Schnittstelle zwischen Fachkongress und offener Publikumsveranstaltung.

[mehr](#)a>

### „Eine Demenz ist nicht das Ende der Lebensfreude“



#### Dr. Claudia Krack zum Umgang mit frühen Anzeichen einer Demenz. Online-Veranstaltung - 24.02.2026

„Ist das schon Demenz?“ – Diese Frage steht für die Verunsicherung, die viele Angehörige bewegt, wenn sich bei einem nahestehenden Menschen Gedächtnislücken,

a>

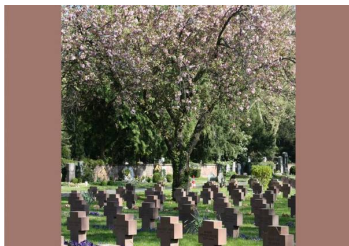
Wortfindungsstörungen oder Verhaltensänderungen zeigen. Zwischen vager Ahnung und konkreter Sorge liegen oft Monate des Zweifelns. Informationen, fachliche Einordnung und der Austausch mit anderen Betroffenen können in dieser Phase Orientierung geben, Ängste relativieren und helfen, tragfähige Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln.

[mehr](#)a>

## Veranstaltungen des Palliative Care Forums

a>

### Wer weiß, wo dieses stille Leid begraben liegt



a>

**Do. 21.05.2026, 18.00 Uhr >>> Präsenz - Die Folgen von Krieg gestern und heute – eine literarische Annäherung**

Lesung

Katholische Akademie Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Bezirksverband Nordbaden, sowie dem InfoCenter Karlsruhe, Verein zur Pflege der Friedhofs- und Bestattungskultur

**Hauptfriedhof Karlsruhe | Karlsruhe**

[mehr](#)a>

### Musik und Demenz



a>

**Do. 21.05.2026, 19.00–20.30 Uhr >>> Online - Vom Erinnern bis zum Konzert**

**Teil 3 der Vortragsreihe „Demenz“**

Vortrag und Gespräch

Katholische Akademie Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Referat Inklusion – Generationen im Erzbischöflichen Seelsorgeamt und dem FORUM älterwerden.

**Online**

[mehr](#)a>

### Menschen mit Todeswünschen zugewandt begegnen



a>

**Mi. 17.06.2026, 09.00–13.00 Uhr >>> Online - Ein Seminar zur Qualifikation von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren**

Diese Fortbildung unterstützt Mitarbeitende in der Pflege und Hospizarbeit darin, einfühlsam und professionell mit Todes- und Suizidwünschen umzugehen.

**Online**

[mehr](#)a>

## Weitere Veranstaltungen

a>

### **Trauerbegleitung**



a>

**Mi. 10.06.2026, 15:00 - 17:00**

Für Einzel- und Gruppenbegleitung.

Dieses Angebot richtet sich an alle Menschen in Trauer, unabhängig von Alter, Religion und Weltanschauung. Zu unseren Gesprächsangeboten in der Gruppe laden wir Menschen in Trauer jeweils mittwochs von 15:00 bis 17:00 Uhr herzlich ein.

**Gemeindezentrum Mariä Himmelfahrt Schriesheim | Schriesheim**

[mehr](#)a>

### **Basiskurs Trauerbegleitung**



a>

**Fr. 10.07.2026 - Sa. 11.07.2026, Fr. 16.00 Uhr–Sa. 17.00 Uhr - Qualifizierung Engagierter in der Trauerbegleitung (dreiteilig)**

**Kloster Hegne, Hotel St. Elisabeth**

[mehr](#)a>

### **Emmaus Café**



a>

**So. 19.07.2026, 14:00 - 17:00 - Begegnungscafé für Trauernde**

**Waldfriedhof (Rheinau)**

[mehr](#)a>

### **Messe LEBEN UND TOD 2026**



a>

**Fr. 16.10.2026 - Sa. 17.10.2026, Fr. 9.00–18.00 Uhr, Sa. 9.00–16.30 Uhr**

Die Messe LEBEN UND TOD gehört seit Jahren zu den zentralen deutschsprachigen Veranstaltungsformaten im Bereich Palliative Care, Hospizarbeit, Trauerbegleitung und Vorsorge. Im Oktober ist sie erneut in Freiburg zu Gast und verwandelt die Messehallen in einen Ort intensiver fachlicher Begegnung, gesellschaftlicher Debatte und persönlicher Reflexion.

**Messe Freiburg | Freiburg**

[Impressum](#)> [Datenschutz](#)>

© Palliative Care Forum / Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg

Wir freuen uns, wenn Sie uns weiterempfehlen:

Mit einer einfachen Online-Anmeldung auf unserer Website unter diesem [LINK](#)> können auch Ihre Freundinnen und Freunde sowie Bekannten unseren Newsletter abonnieren.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten [können Sie sich hier abmelden](#).>